Objekt:	Porträt Caroline Luise von Klencke geb. Karsch
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Porträtsammlung Freundschaftstempel
Inventarnummer:	A 059

Beschreibung

Caroline Luise von Klencke geb. Karsch (1750-1802) war die Tochter von Anna Louisa Karsch aus zweiter Ehe und heiratete den Stiefbruder der Mutter, Ernst Wilhelm Hempel. Nach der Scheidung heiratete sie Friedrich Karl von Klencke. Nachdem sie erneut geschieden wurde, lebte sie bei ihrer Mutter. Das Verhältnis war bisweilen sehr angespannt. Sie schrieb u. a. das Schauspiel "Der Ehrliche Schweitzer" (1776) und veröffentlichte 1788 "Gedichte", in späteren Jahren auch Aufsätze. Ihre letzten Lebensjahre nach dem Tod von Anna Louisa Karsch waren von der Sorge um die Tochter Wilhelmine Christiane von Klencke (die spätere Helmina von Chézy) geprägt.
verso: Carolina von Klenck [sic] / gebohrne Karschin / gemahlt von Frisch / zu Berlin 1786 / für Gleim

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	49,1 x 40,4 cm (mit Rahmen 52 x 43,2 cm)

Ereignisse

Gemalt	wann	1786
	wer	Johann Christoph Frisch (1738-1815)
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caroline Louise von Klencke (1750-1802)

Schlagworte

- Freundschaftskult
- Gemälde
- Geselligkeitskultur
- Literarische Öffentlichkeit
- Porträt

Literatur

- Becker, Carl (1911): Der Freundschaftstempel im Gleimhause zu Halberstadt. Halberstadt, 063
- Becker, Carl (1963): Die Bildnisse im Gleimhaus. Halberstadt, 059
- Jaenicke, Eduard (1865): Inventarium der zum Canonicus-Gleim'schen Nachlasse gehörigen Bücher, Handschriften, Gemälde und Kupferstiche (handschriftlich). Halberstadt, 020
- Körte, Wilhelm (1811): Johann Wilhelm Ludwig Gleims Leben. Aus seinen Briefen und Schriften. Halberstadt, 068
- Körte, Wilhelm ([1810/20]): Inventarium der zum Canonicus-Gleimschen-Nachlaße gehörigen Bücher und Handschriften, Kupferstiche und Gemälde. Angefertigt durch Dr. Wilhelm Körte, damit darnach ein wißenschaftlich geordnetes Verzeichniß demnächst angefertigt werden könne. [Halberstadt], IV.146
- Nachlassinventar (1803): Inventarium des Nachlasses des am 18ten Februar 1803 zu Halberstadt verstorbenen Canonicus und Dom-Secretair Johann Wilhelm Ludwig Gleim, …. Halberstadt, XX.028.101
- Niemann, Ludwig Ferdinand (1824): Die Stadt Halberstadt und die Umgebung derselben. Halberstadt, 092
- Scholke, Horst (2000): Der Freundschaftstempel im Gleimhaus zu Halberstadt. Porträts des 18. Jahrhunderts. Bestandskatalog. Bearb. v. Horst Scholke mit einem Essay von Wolfgang Adam. Leipzig, 123